

CeBIT-Sondernewsletter

23.02.2011

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dem CeBIT-Sondernewsletter möchten wir Sie aktuell zur CeBIT und unserem Auftritt dort wieder mit Neuigkeiten aus der GDI und INSPIRE versorgen.

Auf der CeBIT 2011 vom 01. bis 05. März in Hannover, sind wir mit dem Geodatenportal Niedersachsen vertreten, wobei der Themenschwerpunkt das Metadatenmanagement des Geodatenportals ist, vor allem die brandneue Plattform zur INSPIRE-konformen Metadatenerfassung.

Ein weiterer Schwerpunkt des CeBIT-Auftritts sind die Webdienste in der AFIS®-ALKIS®-ATKIS®-Welt, die von dem LGLN vorgestellt werden. Sie finden uns auf dem Gemeinschaftsstand der Fujitsu Technology Solutions GmbH in Halle 9, Stand C60.

Der Aufbau der Europäischen Geodateninfrastruktur INSPIRE schreitet zügig voran. Es gibt neue EU-Verordnungen für Download- und Transformationsdienste, sowie der Interoperabilität von Geodatenbanken und -diensten. Neu ist auch das Metadatenmanagement im Geodatenportal Niedersachsen mit dem Hauptziel, Ihnen als Datennutzer einen Überblick über die vorhandenen Geodaten in Niedersachsen zu geben, sowie eine kostenfreie Metadatenerfassung zu ermöglichen.

Erfahren Sie mehr über die Neuigkeiten und Entwicklungen im Bereich der Geodateninfrastruktur in diesem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

EU-Verordnungen für Download- und Transformationsdienste, sowie Interoperabilität von Geodatenbanken und -diensten



Durch die in Kraft getretenen Verordnungen (EU) Nr. 1088/2010, Nr. 1089/2010 und Nr. 102/2011 werden die Vorgaben aus der INSPIRE-Richtlinie 2007/2/EG hinsichtlich der Bereitstellung von Download- und Transformationsdiensten, sowie Interoperabilität von Geodatenbanken und -diensten konkretisiert. Ziel dieser Regelungen ist es, zu ausgewählten Themen europaweit einheitliche Geodaten vorliegen zu haben, um eine Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Mitgliedstaaten zu ermöglichen.

In der **Verordnung (EU) Nr. 1088/2010** wird in Ergänzung zur bestehenden Verordnung (EU) Nr. 976/2009 bestimmt, dass die Mitgliedsstaaten bis zum 28. Juni 2012 die Anfangsbetriebsfähigkeit der Download- und sofern notwendig, der Transformationsdienste hergestellt haben müssen. Entsprechend der Vorgaben der Verordnung müssen diese Dienste-Arten bis zum 28. Dezember 2012 in voller Funktionalität bereitstehen.

Die **Verordnungen (EU) Nr. 1089/2010** und **(EU) Nr. 102/2011** (Ergänzung zu Nr. 1089/2010) regeln konkret die Interoperabilität von Geodatenätzen und -diensten für INSPIRE-relevante Geodaten nach der INSPIRE-Richtlinie Annex I 2007/2/EG. Regelungen für Geodaten der Themenbereiche des Annex II und III werden in absehbarer Zeit folgen.

Ausführlichere [Informationen und den Downloadlink](#) zu diesen Verordnungen erhalten Sie im Geodatenportal.

Metadatenerfassung im Geodatenportal / INSPIRE-Metadaten



Die [Metadatenerfassung im Geodatenportal Niedersachsen](#) ist seit Januar online. Die ersten Metadaten wurden bereits von einzelnen Datenanbietern eingestellt. Sie können hier kostenfrei Ihre Metadaten erfassen, sofern Sie über kein eigenes System verfügen oder dieses erst später in Betrieb nehmen werden. Bereits vorliegende oder erfasste Metadatenätze können jederzeit eigenverantwortlich importiert oder exportiert werden. Ebenso können Sie Ihre internen Metadatenätze nur für registrierte Nutzer Ihrer Katalog-Gruppe über die Metadatenerfassung führen.

Für das Internet freigegebene Metadatenätze, die im Geodatenportal Niedersachsen erfasst sind, stehen über die CSW-Schnittstelle

„<http://geoportal.geodaten.niedersachsen.de/mdm/srv/de/csw>“

frei zur Verfügung. Die Metadaten können auch über das [Niedersächsische Umweltportal NUMIS](#) gefunden werden.

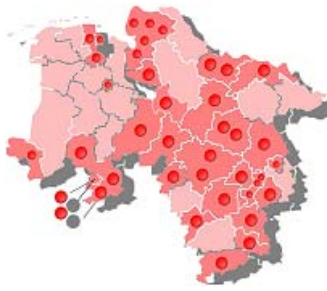
Zentraler Suchdienst für niedersächsische Geodaten

Frei verfügbare Metadaten sind die Grundlage der Geodateninfrastruktur. Im März werden wir daher den zentralen Suchdienst für Geodaten im Land Niedersachsen in Betrieb nehmen. Eingelesen werden nach bisherigem Stand Metadaten aus der [Metadatenerfassung im Geodatenportal Niedersachsen](#), [NUMIS](#) und aus dem Metadatenkatalog des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG).

Bitte melden auch Sie uns Ihre CSW-Schnittstelle oder erfassen Sie kostenfrei Ihre Metadaten im Geodatenportal Niedersachsen.

Bitte beachten Sie: Nur Metadaten, die über diesen zentralen Suchdienst im Geodatenportal Niedersachsen auffindbar sind, erfüllen alle Anforderungen aus dem Niedersächsischen Geodateninfrastrukturgesetz [NGDIG](#) und [INSPIRE](#)!

Geoportale der Landkreise: Neuzugänge Holzminden und Goslar



Unsere Übersicht mit Geoportalen der Landkreise erfreut sich zweier Neuzugänge. Der **Landkreis Holzminden** präsentiert sein neues Geodatenportal, das nahtlos in den Webauftritt des Landkreises integriert ist. Informationen werden zu den Bereichen Bauen und Umwelt, Freizeit, Gesundheit und Soziales, aber auch zum Thema Regionalgeschichte angeboten.

Der **Landkreis Goslar** setzt auf speziell konfigurierte Karten für unterschiedliche Lebensbereiche. Es stehen außerdem WMS zu Themen wie z.B. Wasserschutzgebieten oder dem Nationalpark Harz zur Verfügung.

Den Überblick zu allen uns bisher bekannten Geoportalen der Landkreise finden Sie im Geodatenportal unter den Menüpunkten „[GDI-NI / Geodaten der Landkreise](#)“.

Wann melden Sie Ihr Geoportal?

Neuer OGC-Standard: OpenGIS® Georeferenced Table Joining Service (TJS)

Das OGC hat den TJS 1.0 in Form eines Implementation Standards verabschiedet. Der Table Joining Service ermöglicht es, standardisiert Attributdaten, die in einer Datenbank eines Datenhalters in seinem Netzwerk vorliegen, mit einer korrespondierenden Geometrie (Punkte, Linien, Flächen) eines anderen Datenhalters aus einem anderen Netzwerk zu verknüpfen. TJS 1.0 bietet insbesondere bei der Präsentation von statistischen Daten und zugehörigen Verwaltungsgrenzen zahlreiche Möglichkeiten, aktuelle statistische Daten in den dazu zeitlich passenden Grenzen für die jeweilige statistische Einheit darzustellen, ohne dass hierbei ein Mehraufwand bei der Pflege der jeweils eigenen Daten entsteht. Die Verantwortung für die zu Grunde liegenden Geometrien und Attributdaten bleiben unabhängig von einander beim jeweilig zuständigen Datenhalter. Der TJS fungiert als Mittler zwischen den jeweiligen Datenbeständen.

Die Spezifikation zum [Table Joining Service 1.0](#) steht auf der Webseite des OGC zum Download bereit.

Koordinierungsstelle GDI-NI auf der CeBIT 2011



Die Koordinierungsstelle GDI-NI präsentiert sich gemeinsam mit dem neuen Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) auf der CeBIT 2011 in Hannover. Themenschwerpunkte sind das Geodatenportal Niedersachsen, sowie die neue Plattform zur INSPIRE-konformen Metadatenerfassung. Das LGLN gibt einen Ausblick auf die neuen Webdienste in der AFIS®-ALKIS®-ATKIS®-Welt.

Besuchen Sie uns auf der CeBIT 2011 vom 01. bis 05. März in Hannover. Sie finden uns auf dem Gemeinschaftsstand der Fujitsu Technology Solutions GmbH in Halle 9, Stand C60.

Nutzen Sie unsere folgenden **Schwerpunkttage** für ausgiebige Informationen:

Dienstag, 1. März: **Metadaten-** Bereit für INSPIRE (14:00 - 18:00 Uhr)

Mittwoch, 2. März: **Metadaten-** Bereit für INSPIRE (09:00 - 13:00 Uhr)

Donnerstag, 3. März: **AAA - Die Geodienste** der Zukunft (09:00 - 18:00 Uhr)

Informationen zum Messeauftritt und Hallenplan:

<http://www.cebit.de/aussteller/landesamt-fuer-geoinformation-nds.?directLink=D542351>

Änderung der E-Mail-Adresse der Koordinierungsstelle GDI-NI



GDI-NI

Die E-Mail-Adresse der Koordinierungsstelle GDI-NI hat sich durch die Gründung des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) zum 01.01.2011 geändert. Sie erreichen uns seitdem unter der E-Mail-Adresse gdi@lgl.niedersachsen.de.

Veranstungshinweis

INSPIRE Conference 2011 in Edinburgh

Die diesjährige INSPIRE Conference findet vom 27.06. - 01.07.2011 in Edinburgh unter dem Motto "INSPIREd by 2020 - Contributing to smart, sustainable and inclusive growth" statt. Hierbei wird auf die EU-Initiative „[Europe 2020](#)“ Bezug genommen. Weitere Informationen finden Sie im INSPIRE-Portal unter:

http://inspire.jrc.ec.europa.eu/events/conferences/inspire_2011/

In eigener Sache

Frau Dr. Elias hat zum 01.02.2011 die Koordinierungsstelle GDI-NI verlassen und ist hausintern in den Bereich Marketing und Kontraktmanagement gewechselt. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit in den letzten Monaten und wünschen ihr in ihrem neuen Tätigkeitsfeld alles Gute.

Ihr Nachfolger Herr Sascha Kuhnt (ehemals Regionaldirektion Osnabrück) übernimmt nahtlos die Tätigkeiten innerhalb der GDI-NI und steht für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung.

Haben Sie Fragen zur Geodateninfrastruktur Niedersachsen?
Sind Geodaten, die Sie benötigen, nicht im Geodatenportal zu finden?

Dann schreiben Sie uns doch eine E-Mail mit ihren Wünschen und Anregungen an gdi@lgl.niedersachsen.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Koordinierungsstelle GDI-NI

beim

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)
Landesvermessung und Geobasisinformation

Podbielskistraße 331
30659 Hannover

Telefon: (0511) 6 46 09 - 444

Telefax: (0511) 6 46 09 - 161

E-Mail: gdi@lgl.niedersachsen.de

Internet: www.geodaten.niedersachsen.de